

BAUBESCHREIBUNG!

Bauten!

Ratssaal

1. Konstruktion und Gründung

1. 1. Gründung auf schräger Stahlbetonzerrplatte mit darunterliegenden Fundamenten und Banketten, getrennt durch Gleitfolie und 2 Lagen Pappe.
- 1.2. Erdgeschosswände aussen sowohl wie innen, tragend aus Stahlbeton, Decke ebenfalls.
- 1.3. Eingangsgeschoss; Fassaden; Isolierglas, Pylone aus Stahlbeton.
- 1.4. Dach; Vorgespanntes Hängedach, Rippenkonstruktion wobei die Rippen aus Stahlspannbündeln mit umliegendem Beton ausgebildet sind, die Platten aus GSB-35 nach DIN 4223. Diese liegen zwischen den Rippen und werden verfugt. Das Dach ist als Kaltdachkonstruktion aufgebaut und zwar von innen nach aussen; Leichtbetonplatten, Membrane, Holzlattenkonstruktion mit Wärmeisolierung, Folie und Luftraum zum Be- und Entlüften des Daches, wasserfest verleimte Sperrholzplatten und als Abschluss Uniflexbelag.

2. Fassade

Süd- und Nordfassade zwischen Betonpylonen; Glasfassaden in Alu.-Konstruktion, Isolierverglasung.
Ost- und Westfassade ebenfalls in Ganzglas.

3. Fussböden

Erdgeschoss; Naturstein im Mörtelbett im Foyer, Ratssaal - Teppichboden auf Estrich.
Eingangsgeschoss; Naturstein im Mörtelbett.

4. Decken

Erdgeschoss; in Gängen, Logen, Garderoben, Toiletten und Foyer abgehängte Akustikdecken.
Eingangsgeschoss; unter Hängedach abgehängte Decke aus nicht brennbarem Material, Holz furniert.

5. Heizung, Klima, Lüftung

Foyer, Erdgeschoss und Eingangsgeschoss Be- und Entlüftet, Ratssaal voll klimatisiert.

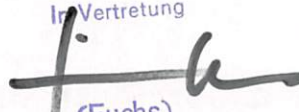
6. Aussenanlagen

Der Ratssaal ist ein integrierter Teil der Gesamtanlage, "Stadtmittelpunkt" und kann infolge dessen nur im Zusammenhang mit der gesamten Aussenanlage gesehen werden. Das Forum um das Gebäude herum ist mit Mauerziegeln geflastet im Sandbett verlegt. Der Ratssaal hat auf dem Forum eine exponierte Lage und schafft somit Aussenräume. Er steht wie eine Insel im Wasserbecken, aus dieser Insel kommen die Pylone hervor mit dem dazwischen hängendem Dach. Alle Fassaden sind aus Glas, sodass man einen guten Blick in das Foyer von dem Ratssaal aus hat.

Hellerup, den 9. Februar 1970

Bauherr:

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung


(Fuchs)
techn. Beigeordneter

Architekt:

ARNE JACOBSEN
OTTO WEITLING
ASSOC. ARCHITEKTEN

SVANEMØLLEVEJ 65 - 2900 HELLERUP

9.2.70 i.H. 

Gebühr zur Baugenehmigung Nr. 33129/72

Geprüft!

Castrop-Rauxel, den 14. 2. 72

Bauaufsichtsamt

i. A.


(Schluer)
Bauingenieur

vom 7. 3. 1972

Stadt Castrop-Rauxel

- Bauaufsichtsamt -

Hat zur Stellungnahme vorgelegen

Städt. Feuerwehr

Castrop - Rauxel

Vergl. Schriftsatz hierzu

vom: 28. Dez. 1970

Unterschrift:


Brandt